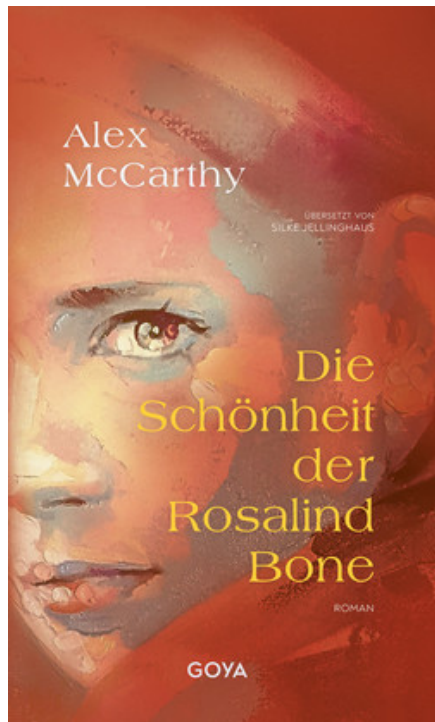


Alex McCarthy: **Die Schönheit der Rosalind Bone**

Übersetzer*in: Silke Jellinghaus



Buch • ISBN 978-3-8337-4640-6 • € 22,00
 Format: 121 x 203 mm
 Seitenzahl: 164 Seiten
 Ausstattung: Hardcover

eBook • ISBN 978-3-8337-4639-0 • € 19,99

Alex McCarthy ist in Cardiff geboren und in South Wales aufgewachsen. Sie schloss ein Studium an der London Contemporary Dance School ab und arbeitete einige Jahre als Tänzerin und Choreografin bei Bühnenstücken, Film und Fernsehen, bevor sie sich vor ganz dem Schreiben widmete. **Die Schönheit der Rosalind Bone** ist ihr erster Roman und wird in mehrere Sprachen übersetzt. McCarthy lebt in Wales.

Von Schönheit und vom Wegsehen: Es gibt viele Gerüchte darüber, wohin Mary Bones Schwester damals verschwunden ist. Schon als Kind hat deren Schönheit den ganzen Ort in ihren Bann gezogen, war manchen ein Dorn im Auge, wirklich hinsehen wollte jedoch niemand. Auch Jahre später reden die Leute immer noch über sie, immer noch über ihre Schönheit. Aber im Dorf gibt es noch mehr Geschichten. Während Jugendliche aus Verzweiflung zu Brandstiftern werden, träumt ein dement werdender Mann von einem Mädchen, das er mal gekannt hat, und Marys Tochter, fasziniert von dem einen übriggebliebenen Foto der verschollenen Frau, möchte mehr über die Vergangenheit erfahren. Zwischen Tälern und dichten Wäldern liegt der kleine walisische Ort Cwmcysgod. Ein scheinbar ruhiges Fleckchen Erde, doch unter der Oberfläche lauern Flammen.

Poetische Sprache trifft harte Realität: **Die Schönheit der Rosalind Bone** ist der zarte, fast märchenhafte und zugleich sprachgewaltige Debütroman von Alex McCarthy, einer neuen Stimme aus Wales, über die Verstrickungen innerhalb eines Dorfes, das Schicksal einer starken Frau und darüber, wie erdrückend ein einziges Wort sein kann.

Das gleichnamige Hörbuch erscheint bei GOYALiT.

Silke Jellinghaus, geboren 1975, studierte Germanistik und Anglistik in Tübingen, New York und München. Nach mehreren Stationen als Lektorin in Buchverlagen, u. a. bei Rowohlt in Hamburg und Ullstein in Berlin, arbeitet sie seit 2008 freiberuflich als Literaturübersetzerin, Autorin und Lektorin. Übersetzt hat sie unter anderem Werke von Jojo Moyes, Graham Norton und Olivia Manning.

160 Seiten stille Brillanz.
iNews Best Books for June Pick